



Schünke, Schulte, Schumacher

Prometheus LernAtlas der Anatomie Innere Organe

Auflage 6, Erscheinungsjahr 2022, Thieme
Seitenanzahl 560, Abbildungen 1420

Preis: 69,99 €

ISBN: 9783132444171

Der zweite Band der neuesten Auflage der Prometheus Anatomie Atlanten, "Innere Organe", bietet eine umfassende und detaillierte Darstellung der inneren Anatomie des menschlichen Körpers, die vielen bei den Vorbereitungen für den Präperierkurs und den Anatomietestaten hilft. Dabei dient er durch viele Annotationen und Tabellen als hervorragender Überblick über die behandelnden Thematiken und ersetzt das wälzen mehrerer Kurzlehrbücher.

Der Preis bei dieser Auflage bleibt im Vergleich zur letzten gleich, dennoch wurde sie vollständig überarbeitet und es wurde sogar noch ein Kapitel zu Thoraxschnittbildern hinzugefügt. Außerdem gibt es neue Lerneinheiten zu den Themen Koronarangiografie, Rektumkarzinom, sowie Bildgebung von Dünn- und Dickdarm.

Der Atlas ist in fünf Kapiteln gegliedert:

- Aufbau und Embryonalentwicklung der Organsysteme im Überblick
- Thorax
- Abdomen und Becken
- Systematik der Organversorgung
- Organsteckbriefe

Jedes Kapitel ist sorgfältig gegliedert und präsentiert die anatomischen Strukturen in einer klaren und meist verständlichen Weise. Die begleitenden Texte bieten zusätzliche Informationen und klinische Aspekte, die das Verständnis vertiefen und einen direkten Bezug zur medizinischen Praxis herstellen. Durch das übersichtliche Layout und die gut strukturierten Inhalte ist der Atlas einfach zu navigieren und ermöglicht es den Lesern, gezielt nach Informationen zu suchen und ihr Wissen effektiv zu vertiefen. Allerdings ist es dringend notwendig noch weitere Literatur zum Lernen heranzuziehen, da der Prometheus ein klassisches Lehrbuch nicht ersetzen kann.

Die Kapitel zu Thorax, sowie zu Abdomen und Becken folgen der gleichen Systematik, bei der zunächst auf die Leitungsbahnen eingegangen wird und im Folgenden die einzelnen Organe, die je nach Funktion in Gruppen eingeteilt wurden. Anschließend findet sich ein Kapitel zur topographischen Anatomie und zum Schluss einige Seiten zur Schnittbildanatomie.

Durch diese Einteilungen, werden häufig allerdings Informationen zum gleichen Organ an ganz anderen Stellen im Atlas besprochen. In einigen Abbildungen sind die Lagebeziehungen unklar. Durch etwas Blättern auf Seiten, auf denen andere Strukturen beschriftet sind oder sie von anderen Seiten betrachtet werden, wird es allerdings klarer.

Der Atlas ist nach dem Doppelseitenprinzip gestaltet, dadurch ist es meistens möglich die wichtigsten Informationen zu einem Stickwort direkt nachzuschlagen.

Die letzten beiden Kapitel fassen in Kurzübersichten die vorangegangenen Kapitel nochmals zusammen, wobei die Organsteckbriefe in Form von Tabellen, sämtliche wichtigen Informationen nochmals zusammenstellen und daher die Prüfungsvorbereitung um einiges erleichtern.

Insgesamt ist der Prometheus Anatomie Atlas: Innere Organe ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle, die ein fundiertes Verständnis der inneren Anatomie des menschlichen Körpers erlangen möchten. Leider ist der Atlas, obwohl er in drei Bände gegliedert ist, recht schwer und groß, sodass sich im Präparierkurs selbst darin nachschlagen als eine Herausforderung darstellt, vor allem mit fettigen Handschuhen, weswegen zum Beispiel ein kleinerer Fotoatlas oder einfach ein Atlas aus der Bibliothek praktischer sind. Für Menschen die gerne in Gruppen lernen lohnt es sich außerdem die Kosten für den Atlas zu teilen. Besonders hilfreich finde ich allerdings den Online-Zugang, denn durch die Suchfunktion findet man deutlich schneller die gesuchten Informationen.

Cosima Storr, 3. Semester Im März 2024